

Armenkasse zu Dederan, von welchen die Zinsen zu den drei hohen Festen an brave und verschämte Arme der Stadt Dederan zu vertheilen sind, 1000 Thlr. der dasigen Stadtkasse, von welchen die Zinsen, nachdem sie 30 Jahre zum Capital geschlagen worden, zu einer Arbeits- Kranken- oder sonst gemeinnützigen Anstalt zu verwenden sind, 1000 Thlr. der dasigen Kirche, 5000 Thlr. der dasigen Schulkasse, um mit den Zinsen Schulbücher und Prämien für fleißige Schüler anzuschaffen und die Lehrergehälte zu verbessern, und 3000 Thlr. zur Errichtung eines neuen Schulhauses!

Wenn sich in unserm Vaterlande überhaupt eine große Verschiedenheit, ein schneller Wechsel des Klima und also auch der Gewerbe und Produkte findet, so ist diese Verschiedenheit in keinem Theile Sachsens so auffallend, als gerade in dem Bezirke, in welchen wir nunmehr treten, wir meinen den

Kreisdirectionsbezirk Dresden.

Wie rauh ist z. B. die Gegend um Altenberg; wie herrlich prangt dagegen die Natur sieben Stunden tiefer in der Gegend von Pirna! Wie arm sind die Fluren in dem südwestlichen Theile des Bezirks, und welche üppige, reiche Felder umgeben dagegen die Stadt Lommäsch! Dort gedeihen nur nothdürftig die Früchte des Feldes, während auf Meißens Hügeln selbst die edle Frucht des Weinstocks reift. Während der Bergbau die Freiburger und Altenberger Gegenden belebt, ist namentlich in den nördlicheren Gegenden der Ackerbau die vorherrschende Beschäftigung der Bewohner. Während in den höchsten Gegenden des Gebirgs noch der Klöppelsack viele Hände beschäftigt, erblicken wir dagegen näher der Elbe zu das Strohgeflecht in den Händen der Landbewohner. Während links von der Elbe, besonders in den oberen Gegenden des Bezirks, nur hie und da einmal ein Bienenstock sich findet, wird die Bienenzucht in dem nordöstlichen Theile des Bezirks mit gutem Erfolg betrieben.

Vorzüglich ist dieser Bezirk durch Schönheiten der Natur ausgezeichnet. Gerade die schönsten Gegenden des Vaterlands finden sich an den Ufern der Elbe, welche sich in nordwestlicher Richtung durch den Bezirk zieht, und zulezt die Grenze gegen den Leipziger Bezirk bildet. Ihr fließen rechts die Kirnisch, Lachsbad, Sebnitz, Wesenitz und Priesnitz, links die Biela, Gottleuba, Müglist, Weiseritz (aus der rothen und wilden Weiseritz, welche sich unterhalb Tharandt vereinigen, gebildet), Triebisch und Jagna zu. Durch die nordöstlichen Theile des Kreises fließt die Röder, durch die südwestlichen Gegenden die Freiburger Mulde. Die Thäler, durch welche die meisten dieser Flüßchen und Bäche fließen, ziehen selbst aus weiter Ferne Besucher herbei.